

Naturschutzgruppe Ingelheim und Umgebung e.V. (VR 20824)



Neumühle 5 - 55218 Ingelheim - ☎ 06132-85062

Ordentliche Mitgliederversammlung 2023

Protokoll der 35. Mitgliederversammlung am 31.03.2023 um 19:00Uhr

Beginn der Versammlung: 19:15 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Wolfgang Tschuck begrüßt die Anwesenden. Es liegen keine ergänzenden Anträge zur Tagesordnung vor, lediglich der Wunsch nach Wortmeldungen unter TOP 7 *Sonstiges*. Die Beschlussfähigkeit ist laut Satzung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder gegeben.

Anwesend waren zu Beginn 16 stimmberechtigte Mitglieder (bis Versammlungsende 13 Mitglieder, vermerkt auf der Anwesenheitsliste sowie in den Abstimmungsergebnissen).

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Wolfgang Tschuck verweist auf den ausführlichen Bericht im Weihnachtsrundsreiben zu den Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr und gibt einen kurzen Überblick.

Aktuell wird unter Planungsbegleitung durch einen Architekten (da eine Baugenehmigung beantragt werden muss) ein Unterstand für Traktor und Technik geplant. Der Baumschnittkurs war mit 20 Teilnehmenden sehr erfolgreich besucht. Durch die Anschaffung einer Akku-Astschere wird der Schnitt der mittlerweile über 200 Jungbäume, die in den letzten Jahren gepflanzt wurden, sehr erleichtert. Die Pflege der Kopfweiden in den Stromtalwiesen wurde wieder durchgeführt und war dringend notwendig. Abgeschlossen ist auch die Nistkastenreinigung- Wenige Tage vor der Mitgliederversammlung wurde das neue NABU-Zentrum in Bingen mit 20 Personen besucht.

Anschließend berichtet Jörg Schmidt über die Aktivitäten des AK Alte Obstsorten, der in diesem Frühjahr 10 Jahre besteht. In dieser Zeit wurde nicht nur ein umfangreiches pomologisches Wissen gesammelt und angeeignet, sondern es gelang auch viel positive Öffentlichkeitsarbeit. So konnte mit der alle zwei Jahre initiierten Aktion zur *rheinhessischen Obstsorte des Jahres* ein großer Zuspruch zur Anpflanzung dafür eigens herangezogener Bäume erreicht werden. Viele Privatleute haben nun Bäume mit alten Obstsorten auf Ihre Grundstücke gepflanzt und sind am Thema alte Obstsorten interessiert. Im Jahr 2023 wird die Pastorenbirne im Winterhalbjahr abgegeben werden. Auch die Vernetzung mit anderen Akteuren ist immens wichtig und wird kontinuierlich ausgebaut. Viele neue Streuobstbäume wurden gepflanzt und auch passende Flächen durch den Verein erworben. Seit 2022 läuft ein größeres Projekt zur Bestimmung von lokalen Aprikosensorten zwischen Mainz und Ingelheim, aktuell wurden bereits über 200 Altbäume kartiert. Da Aprikosen keine pomologisch intensiv bearbeitete Art darstellen, ist insbesondere bei den Lokalsorten eine Menge Grundlagenarbeit zu leisten.

TOP 3 Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsbericht für 2022 ist mit dem WISO Programm „Mein Verein“ erstellt worden und liegt hier bei.

Das Geldvermögen des Vereins ist 2022 deutlich angestiegen, da Zuschüsse zum Grundstückserwerb ausgezahlt wurden, Jahresbeginn 16062,54 € und Jahresende 23852,48 €. Da der Grunderwerb 2021 erfolgte und 2022 keine größeren Investitionen anstanden, ist aber im gleichen Zeitraum das Anlagevermögen durch Abschreibungen von 115.625 € auf 111.724 € gefallen. Die Mitgliederzahl hat sich bei 166 Mitgliedern stabilisiert.

Nachfolgend der vollständige Geschäftsbericht:

Geschäftsbericht 2022 ===== Endgültige Fassung, Stand 11. 1. 2023 =====

Einnahmen	Anz. Buch.	Summe
Mitgliedszahlungen	114	2.475,50 €
Spenden Grundstücksfond	35	7.372,00 €
Vergütung Pflegearbeiten	27	5.120,00 €
Veranstaltungen	6	1.471,33 €
Spenden/Zuwendungen	37	1.449,50 €
Material Verkauf	32	1.183,00 €
Kapitalerlöse	2	22,64 €
Summen Einnahmen	252	19.094,97 €
Ausgaben	Anz. Buch.	Summe
Betriebskosten	53	2.590,48 €
Inventar	2	2.559,63 €
Material Einkauf	14	1.435,68 €
Versicherungsbeiträge	7	859,21 €
Sonstige Kosten	2	700,00 €
Essen und Trinken	14	579,71 €
Fahrzeuge	6	522,50 €
Verwaltungskosten	13	444,37 €
Mieten/Pacht	3	335,53 €
Zahlungen an andere Vereine	3	186,00 €
Geldverkehrskosten	8	91,92 €
Summen Ausgaben	125	10.305,03 €
Gewinn:		8.789,94 €
Kontostand Vereinskonto:	1.1.2022	6.221,78 €
(782115018)	31.12.2022	7.037,18 €
Grundstücksfond:	1.1.2022	7.553,88 €
(1782115016)	31.12.2022	15.570,02 €
Kassenbestand Barkasse:	1.1.2022	286,88 €
	31.12.2022	245,28 €

Geldvermögen:	1.1.2022	16.062,54 €
	31.12.2022	23.852,48 €
Forderungen:	31.12.2022	
Geschäftsanteile MVB (7782115018):		1.000,00 €
Verbindlichkeiten:	31.12.2022	Keine
Anlagevermögen:	1.1.2022	115.625,00 €
	31.12.2022	111.724,00 €
Abschreibung in 2022:		6.491,00 €
Investitionen in 2022:		2.590,00 €
Mitglieder:	1.1.2022	164
	gelöscht/gekündigt	1
	neu	3
	31.12.2022	166

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr Jordans berichtet, dass alle Belege am vereinbarten Termin durch Martina Wesp und ihn geprüft wurden und eine einwandfreie Kassenführung vorliegt. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird entlastet mit	Ja Stimmen	14
	Gegenstimmen	-
	Enthaltung	1

TOP 5 Neuwahlen des Vorstandes

Als Wahlleiter wird einstimmig Alfons Jordans mit 15 Stimmen gewählt.

Vorsitzender: Wolfgang Tschuck	Ja Stimmen	14
	Enthaltung	1
Stellv. Vorsitzender: Gerhard Haupt	Ja Stimmen	14
	Enthaltung	1
Geschäftsführer: Wolfgang Hielscher	Ja Stimmen	14
	Enthaltung	1
Schriftführer: Frederik Heller	Ja Stimmen	14
	Enthaltung	1
Technischer Leiter: Heinz Dengel	Ja Stimmen	14
	Enthaltung	1
Öffentlichkeitsarbeit: Jörg Schmidt	Ja Stimmen	14
	Enthaltung	1

Naturschutzbeauftragter: Hagen Graebner	Ja Stimmen	14
<i>gewählt in Abwesenheit mit vorheriger schriftl. Zustimmung</i>	Enthaltungen	1

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer

Gewählt wurden:

Kassenprüfer: Alfons Jordans	Ja Stimmen	14
	Enthaltungen	1

Kassenprüferin: Martina Wesp	Ja Stimmen	13
	Enthaltungen	2

TOP 7 Sonstiges

Die 41. Pflanzentauschbörse wird am 15.4. von 14-17 Uhr auf dem Vereinsgelände stattfinden.

Julia Flamme berichtet über ihre Aktivitäten zum Wildbienenschutz auf dem Vereinsgelände. In einem geförderten Wildbienenprojekt wurde zunächst im Jahr 2020 eine Kartierung der Bestände vorgenommen und hieraus Steckbriefe besonderer Arten erstellt. Projektlaufzeit ist bis 2026. Eine Artenliste ist auf der Vereinshomepage abrufbar. Das Wissen wird bei Schulungen in den Neuimkerkursen in einer Einheit zu Wildbienen vermittelt. Problematisch sieht sie die Haltung von Honigbienen durch den Imkerverein auf dem NSGI-Vereinsgelände. Da sie auf ihre Eingaben hin zu diesem Thema in den letzten Jahren sich nicht ausreichend wahrgenommen fühlt und ihrer Meinung nach zu wenig für den Wildbienenschutz getan wird, erhebt sie den Vorwurf, dass der gesamte Vorstand gegen §2 der Vereinssatzung verstößt. Weiterhin werden einzelne Vorstandsmitglieder weiterer Vergehen bezichtigt. Eine Ausräumung und Klärung der Vorwürfe gestaltet sich schwierig und wird zu gegebener Zeit geschehen müssen. Allerdings ist auch seitens Julia Flamme keine Bereitschaft vorhanden, sich in den geschäftsführenden Vorstand wählen zu lassen, um aktiv mitzubestimmen. Dies mit der Begründung fehlender zeitlicher Kapazitäten und einer selbst wahrgenommenen Außenseiterrolle, die eine Änderung des Vorstandsverhaltens in Abstimmungen nicht erreichen kann. Gleichzeitig wird aber auch nicht mit harscher Kritik an den Mitgliedern des Vorstandes gespart.

Gerhard Haupt wird auf Antrag des Vorstandes für seine langjährigen Verdienste um die NSGI mit dem Amt des Ehrenvorsitzenden geehrt.

Ende der Versammlung um 21:05 Uhr